



Der uns liebt und uns von unseren Sünden befreit hat, indem er sein Blut für uns vergoss. (NL) Offenbarung 1,5

- Grosse Wassermassen können die Liebe nicht auslöschten, Ströme sie nicht überfluten. Denn stark wie der Tod ist die Liebe. (NL) Hoheslied 8,7+6
- Niemand liebt mehr als einer, der sein Leben für seine Freunde opfert. (GNB) Johannes 15,13
- Christus hat unsere Sünden auf sich genommen und sie selbst zum Kreuz hinaufgetragen. Das bedeutet, dass wir für die Sünde tot sind und jetzt leben können, wie es Gott gefällt. Durch seine Wunden hat Christus uns geheilt. (HfA) 1. Petrus 2,24
- Durch ihn, der sein Blut für uns vergossen hat, sind wir erlöst; durch ihn sind uns unsere Verfehlungen vergeben. Daran wird sichtbar, wie gross Gottes Gnade ist. (NGÜ) Epheser 1,7
- Der Schmutz eurer Verfehlungen ist von euch abgewaschen, ihr gehört jetzt zu Gottes heiligem Volk, ihr seid von aller Schuld freigesprochen, und zwar durch den Namen von Jesus Christus, dem Herrn, und durch den Geist unseres Gottes. (NGÜ) 1. Korinther 6,11
- Ihr aber seid ein von Gott auserwähltes Volk, seine königlichen Priester, ihr gehört ganz zu ihm und seid sein Eigentum. Deshalb sollt ihr die grossen Taten Gottes verkünden, der euch aus der Finsternis befreit und in sein wunderbares Licht geführt hat. (HfA) 1. Petrus 2,9
- Weil Gott so barmherzig ist, fordere ich euch nun auf, liebe Brüder, euch mit eurem ganzen Leben für Gott einzusetzen. Es soll ein lebendiges und heiliges Opfer sein - ein Opfer, an dem Gott Freude hat. Das ist ein Gottesdienst, wie er sein soll. (NL) Römer 12,1

Gebetsanliegen und Notizen:



In der Gemeinde gibt es verschiedene Aufgaben, aber es ist ein und derselbe Herr, dem wir dienen. (NL) 1. Korinther 12,5

- Asmawet, der Sohn Adiëls, hatte die Aufsicht über die Schätze des Königs in Jerusalem ... Esri, der Sohn Kelubs, beaufsichtigte die Landarbeiter; ... Schimi aus Rama hatte die Weinberge zu überwachen ... Dies waren die Verwalter des königlichen Besitzes. (GNB) 1. Chronik 27,25-27+31
- Gott hat in der Gemeinde allen eine bestimmte Aufgabe zugewiesen. An erster Stelle sind die Apostel zu nennen, an zweiter die Propheten, an dritter die Lehrer. Weiter gibt es die, die dazu befähigt sind, Wunder zu tun, oder denen die Gabe des Heilens geschenkt ist oder die imstande sind, praktische Hilfe zu leisten oder Leitungsaufgaben zu übernehmen, oder die in Sprachen reden können, die von Gott eingegeben sind. Das alles ist das Werk ein und desselben Geistes, und es ist seine freie Entscheidung, welche Gabe er jedem Einzelnen zuteilt. (NGÜ) 1. Korinther 12,28+11
- Gott hat jedem von euch Gaben geschenkt, mit denen ihr einander dienen sollt. Setzt sie gut ein, damit sichtbar wird, wie vielfältig Gottes Gnade ist. Wenn jemand redet, dann rede er so, als würde Gott selbst durch ihn sprechen. Wenn sich jemand für andere einsetzt, dann setze er sich mit all der Kraft und Energie ein, die Gott ihm gibt. Dann wird Gott in allem durch Jesus Christus verherrlicht werden. Alle Ehre und Macht gehören für immer und ewig ihm! Amen. (NL) 1. Petrus 4,10-11

Gebetsanliegen und Notizen: